



VOM KONKURRENTEN ZUM KOLLEGEN: Ramsin Azizsir (rechts) wechselt vom KSV Aalen zum SV Germania Weingarten, dessen Farben auch Zhan Belenyuk (links) vertritt. Foto: Imago

## Germanen greifen wieder an

Sponsoren sprechen Ringern „Vertrauen“ aus / Azizsir und Wolny kommen

Von unserem Redaktionsmitglied  
Heinz Forler

**Weingarten.** Die Zeit der Ungewissheit ist vorbei. Einige Wochen hatten die Verantwortlichen des SV Germania Weingarten gegrübelt, wie es mit dem Ringer-Bundesligisten weitergehen wird. Die Entscheidung ist mittlerweile gefallen, Trainer Frank Heinzelbecker fasst sie in Worte: „Wir greifen wieder an. Unser Ziel für die nächste Saison lautet Halbfinale.“

Nachdem die Germanen als Titelverteidiger im Dezember überraschend bereits im Viertelfinale an der RWG Mömbris-Königshofen ausgeschieden waren, wurde in der Weingemeinde „mit spitzem Bleistift gerechnet“, wie es aus SV-

Kreisen heißt. In den Clubbilanzen fehlte ein fünfstelliger Euro-Betrag, weil die Einnahmen aus den geplanten Vorrundenkämpfen fehlten. Trotz des Misserfolgs haben die Sponsoren den Weingartenern jedoch das „Vertrauen“ ausgesprochen, wie Heinzelbecker berichtet: „Das war ein sehr positives Signal.“

Auf dem Weg ins angepeilte Halbfinale erwartet der SV-Trainer einige Hindernisse. Nicht allein der ASV Mainz, der sich gegen den KSV Köllerbach zum Meister und Nachfolger der Germanen krönte, dürfte ein Ernst zu nehmender Widersacher in der Endrunde werden. Bereits in den Gruppenkämpfen der Südstaffel wartet ein Schwergewicht auf die Staffel der Weingartener: der

ASV Nendingen. „Die schweben finanziell in anderen Sphären als wir“, sagt Heinzelbecker über den Konkurrenten aus dem Tuttlinger Stadtteil. So hat sich der ASV beispielsweise die Dienste des bisherigen Hallbergmooser Vorzeigethleten im 74-Kilo-Limit, Ergün Aydın, gesichert.

Doch auch die Weingartener waren auf dem Transfermarkt erfolgreich. Vom KSV Aalen wechselt Ramsin Azizsir, ein 84 Kilogramm schwerer Klassiker und deutscher Meister von 2011, an den Walzbach. Und auch Mateusz Wolny wird sich den Nordbadenern anschließen. Der Weltgewichtler mit deutschem Pass war zuletzt für den TKSVDuisdorf – vornehmlich im freien Stil – aktiv.